

PRÄSENTATION DER STUDIENEINGANGSPROJEKTE IN DER HEILPÄDAGOGIK AM 19.01.2022 „Teilhabe von Menschen mit Behinderungen erweitern“

StEP-Finale

Die Studierenden der Heilpädagogik haben die ersten sieben Wochen ihres Studiums BA Heilpädagogik in kleinen Gruppen gemeinsam geforscht. Heute präsentieren sie ihre Ideen und Erkenntnisse, wie die Teilhabemöglichkeiten von Menschen mit Behinderungen in verschiedenen Lebensbereichen erweitert werden können. Am ersten Tag des Studiums konnten sich die neuen Studierenden entscheiden, in welchem Themenbereich sie Forschungsaufträge aus der Praxis bearbeiten wollen. Dozierende boten in fünf Begleitseminaren verschiedene Schwerpunkte wie zum Beispiel „Teilhabe im Bereich Arbeit“ oder „Teilhabe in der Kinder- und Jugendhilfe“ an. In den Begleitseminaren konnten dann wiederum Projektideen gewählt werden, die von Kolleg_innen aus kooperierenden Praxiseinrichtungen angeboten wurden.

Es wurden Beobachtungen durchgeführt und differenziert ausgewertet, Interviews mit Menschen mit Behinderungen oder Mitarbeitenden geführt sowie Fragebögen verteilt und hinterher ausgewertet. Die forschenden Zugänge zum Praxisfeld waren genauso vielfältig wie die Fragestellungen, die die Studierenden bearbeitet haben. Freuen Sie sich auf die Ergebnisse, die heute die Möglichkeit bieten über Teilhabeforschung Erkenntnisse zu gewinnen.

Die Präsentationen dauern eine halbe Stunde und beginnen pünktlich.

Modulbeauftragte StEP Heilpädagogik
Prof.in Dr.in Barbara Ortland
Telefon: + 49 (0) 251- 41767-32
E-Mail: b.ortland@katho-nrw.de

Bei technischen Problemen wenden Sie sich bitte an Frau Jenni Sumiloff, E-Mail: j.sumiloff@katho-nrw.de, Tel.: +49 (0) 251 41767-73 oder an Herrn Immo Kraus, E-Mail: i.kraus@katho-nrw.de, Tel. +49 (0) 251 41767-78.

	Teilhabe in Werkstätten für behinderte Menschen (H. Greving)	Teilhabe in Wohnangeboten der Kinder- und Jugendhilfe (A. Scholten)	Teilhabe und Unterstützte Kommunikation (B. Ortland)	Teilhabe und Mitbestimmung in Gesundheit, Seelsorge, Mediennutzung (M. Menke)	Teilhabe bei Kindern und Jugendlichen in Familie, Sozialraum und Bildung (P. Werth)
09:30 - 10:00	Jobcoaching - und der Arbeitsplatz ist gesichert!?	"Teilhabe in der Freizeit - Was denkt die Jugend?"			"Und was ist mit mir?" - Möglichkeiten der Teilhabe im offenen Ganztage der Albert-Schweizer-Schule, aus dem Blickwinkel von Kindern und Jugendlichen
10:15 - 10:45	"Hör mir zu!" - Werkstattbeschäftigten eine Plattform bieten	"... und dann war die Polizei da" - Ein Bericht über den Übergang in Diagnostikgruppen eines Kinder- und Jugendwohnheimes			"Versteht du mich eigentlich?! - Kommunikation als Schlüssel zur Teilhabe
11:00 - 11:30	"Unsere Stimme zählt." - Zufriedenheit in der WfbM	"Das geht auch mich etwas an!" - Betreuungsplanung als Chance für Kinder und Jugendliche		"Hilfe, ich habe ein Nacktfoto verschickt" - Medienprävention im Anna-Katharinenstift Karthaus	
11:45 - 12:15		"Traumatisierte Kinder = anderer Schulalltag"	"Ich habe auch eine Stimme" - Erweiterung von Teilhabe im Sozialraum	"Plötzlich neu leben lernen" - Ein Leben mit Tracheostoma	
12:30 - 13:00	Inter(n)view - Unsere Sicht auf die Werkstatt		"Versteht du mich?" - Kommunikation im Kindergartenalltag	"SprachLOS im Teilhabegespräch? - wie bekommen leistungsberechtigte Personen eine Stimme	
13:15 - 13:45			"SpUG-Geschichten in der Kita" - Gelingensbedingungen von Gebärdensprache aus Sicht der Mitarbeitenden	"Sind wir nicht alle auf unsere eigene Art Seelsorge?"	"Was wollt ihr essen?" "Pfannkuchen!" - Teilhabe in der Jugendhilfe - und was Heilpädagogik damit zu tun hat
14:00 - 14:30	Digitalisierung in einer Tagesförderstätte - Entlastung oder Belastung?!		"Mut von Helden" - auf dem Weg zu einem inklusiven Gebärdensprachechor		"Achtung Baustelle! Umleitung möglich?" - Teilhabe als Herausforderung in der offenen Kinder- und Jugendarbeit